

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0008/2014</b>	

# Anfrage

**Herr Friedrich-Christoph Hofmann  
Stadtrat**

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage des Stadtrates Herrn Hofmann - Bau einer Drei-Felder-Halle</b>

## **I. Sachverhalt**

Am 26.03.2014 fasste der Stadtrat den Beschluss auf Feststellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt zum Bau einer Drei-Felder-Halle. In dieser Stadtratssitzung wurde trotz fachlicher Einwände von Abgeordneten und auch von Bürgern das Modell „ÖPP“ sowohl von der Oberbürgermeisterin als auch vom Bürgermeister favorisiert, da die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der VBD Beratungsgesellschaft dieses Finanzierungsmodell im Punkt 3 „Zusammenfassung“ und im Punkt 8 „Ergebnisse des Vergleichs zwischen Eigenbau und ÖPP“ empfiehlt („Auch im Ergebnis... mit der Stadt abgestimmten Ausgangsdaten und Prämissen kann eingeschätzt werden, dass ... im Rahmen eines ÖPP-Modells...vorteilhafter ist.“)

Jetzt liegt dem Stadtrat ein Antrag vor, die Halle „unter Beteiligung einer städtischen Gesellschaft“ zu bauen.

## **II. Fragestellung**

1. Wie hoch waren die Kosten für die Stadt für die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der VBD-Beratungsgesellschaft, die eine ÖPP-Finanzierung empfehlen?
2. Welche Gründe bewogen die Oberbürgermeisterin, diese Form der Finanzierung nun abzulehnen?
3. Welche „städtische Gesellschaft soll einsteigen und den städtischen Eigenanteil der Baukosten zahlen“?
4. Wie viele städtische Projekte wurden über ÖPP bzw. durch städtische Gesellschaften bisher realisiert und in welcher Höhe beläuft sich dadurch die aktuelle jährliche finanzielle Belastung der Stadt? (Wenn möglich Einzelaufstellung)

Herr Friedrich-Christoph Hofmann  
Stadtrat